

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 0018/2014)

Eingereicht am 20.12.2013 um 12:56 Uhr.

Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Verwaltungsausschuss

Antrag der CDU-Fraktion zu halbhohem Parken auf Gehwegen

Antrag zu beschließen:

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover fordert die Verwaltung auf zu prüfen, in welchen Bereichen der Stadtteile Südstadt, List, Linden, Oststadt, Mitte, Nordstadt, Calenberger Neustadt und Zoo halbhohes Parken auf Gehwegen eingerichtet werden kann. Die Ergebnisse werden dem Stadtentwicklungs- und Bauausschuss in Form einer Informationsdrucksache vorgestellt.

Begründung:

Der Mangel an Parkplätzen in den innenstadtnahen Stadtteilen ist schon lange bekannt. Durch den politisch gewollten Rückbau von Parkbuchten, trotz steigender PKW-Neuzulassungen und zahlreicher Neubauvorhaben, hat sich dieser Zustand in den letzten Jahren verschärft. Hinzu kommen sich monatelang hinziehende Straßenbauarbeiten und Sanierungsmaßnahmen, die ebenfalls zu einem Wegfall von Parkplätzen und –flächen führen. Dies hat zur Folge, dass viele Anwohner und auch Berufspendler nur noch unter erschwerten Bedingungen und enormem Zeitaufwand in einzelnen Stadtteilen Parkplätze finden können.

Eine schnell umsetzbare Lösungsmöglichkeit für den Parkplatzmangel und den hohen Parkdruck in einigen innenstadtnahen Stadtteilen ist die Ausweisung von Gehwegen zum halbhohen Parken. Aus diesem Grund soll die Verwaltung prüfen, in welchen innenstadtnahen Bereichen, mit erheblichem Parkdruck, Seitenanlage zum halbhohen Parken freigegeben werden können.

Jens Seidel
Vorsitzender

Hannover / 20.12.2013